



Region Hannover

Region Hannover, Postfach 147, 30001 Hannover

An die Eltern betroffener Kinder

Der Regionspräsident

Team/Fachbereich Team Sozialpädiatrie
und Jugendmedizin

Dienstgebäude

Ansprechpartnerin

Zeichen

Telefon

Telefax

Internet

www.hannover.de

Hannover, den

Merkblatt: Empfehlungen bei Kopflausbefall

Sehr geehrte Eltern,

bei Ihrem Kind wurden Kopfläuse bzw. deren Eier, die Nissen festgestellt. Ihr Kind darf ab sofort die Gemeinschaftseinrichtung erst wieder besuchen, wenn Sie bestätigen, dass Sie entsprechend den Empfehlungen gehandelt haben. Das ist nach dem 1. Tag möglich, vorausgesetzt, Sie setzen die Behandlung entsprechend der Anleitung um. (Die Einrichtung kann im Wiederholungsfall die Vorlage eines ärztlichen Attests fordern.)

1. Beim Kind:

Tag 1: Anerkanntes Kopflausmittel* nach Vorschrift des Beipackzettels zu Hause verwenden. Vorgeschriebene Reihenfolge der Maßnahmen und die Einwirkzeiten bitte beachten! Anschließend mit Läusekamm nass auskämmen, Haar-Lotion oder Essigwasser erleichtern das Auskämmen.

Mögliche Fehler: Haare zu nass, ungenügende Menge des Kopflausmittels, zu kurze Einwirkzeit.

Tag 5: nass auskämmen, um früh geschlüpfte Larven zu entfernen, bevor sie mobil sind,

Tag 9: erneut mit dem Insektizid behandeln, um spät geschlüpfte Larven abzutöten und nass auskämmen,

Tag 13: Kontrolluntersuchung durch nasses Auskämmen,

Tag 17: letzte Kontrolle durch nasses Auskämmen.

- Haare sorgfältig nach den kleinen festanhaltenden dunklen Eiern durchsuchen, einzelne Eier (Nissen) mit den Fingernägeln vom Haar abstreifen. **Bitte übersehen Sie kein Kopflausei nahe der Kopfhaut (in 1 cm Abstand) – nach ca zwei Wochen schlüpft die nächste Kopflausgeneration! Um sicher zu sein, entfernen Sie alle Nissen!**

Sprechzeiten
Dienstag 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung

**Station Langenhagen
Zentrum**
Stadtbahn 1
Bus 122, 470

Bankverbindungen
Sparkasse Hannover
18 465 (BLZ 250 501 80)

Postbank Hannover
1259-306 (BLZ 250 100 30)

Regeln zur elektronischen Kommunikation:
www.hannover.de/region-hannover-vps

*Anerkannte Insektizide gegen Kopfläuse: Mittel der 1. Wahl: Nyda, Jacutin® Pedicul Fluid, EtoPril®Lösung gegen Läuse, Nyda®plus, Mosquito® Med Läuse-Shampoo 10. Vom Einsatz neurotoxisch wirksamer Läusemittel wie InfektoPedicul®, Jacutin®Pedicul Spray, Goldgeist®forte wird abgeraten.

2. Kontaktpersonen:

Alle Mitbewohner, Familienmitglieder und Freunde informieren und auf Kopflausbefall und Nissen untersuchen und ggf. behandeln.

3. Hygienemaßnahmen dienen lediglich der Sicherung von Kopflausfreiheit:

- Käämme, Haarbürsten, Haarspangen und –gummis in heißer Seifenlösung (60°C) reinigen.
- Schlafanzüge und Bettwäsche, Handtücher und Leibwäsche wechseln und bei 60°C waschen.
- Kopfbedeckungen, Schals und weitere Gegenstände, auf die Kopfläuse gelangt sein könnten und die nicht bei 60°C waschbar sind, für **3 Tage** in einer Plastiktüte verpackt aufbewahren. Insektizid-Sprays sind nicht nötig.

Entscheidend ist die korrekte und wiederholte Behandlung und Kontrolle der befallenen Person. (s. unter 1.)

Viel Erfolg!

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

<

Schulärztin

Stand 05/17